



# ITERATIV - DA WERDE ICH JA NIE FERTIG ...

SILKE KAINZBAUER

- ▶ Agiles Arbeiten beinhaltet iteratives und inkrementelles Vorgehen. Meistens wird jedoch der Fokus auf inkrementelles Arbeiten gelegt, also kleine distinktive Teile des Ganzen fertiggestellt, wie einzelne Stufen, die erklommen werden.
- ▶ Iteratives Arbeiten ist Arbeiten in kleinen Schritten, die in einem kontinuierlichen Feedback-Prozeß überprüft und so laufend verbessert werden können.
- ▶ Wie ein Maler, der sein Bild als ersten Schritt grob skizziert, dann vielleicht als zweiten Schritt die ersten Schattierungen des Hintergrundes aufträgt, dann in weiteren Schritten sein Bild entstehen lässt und dabei immer wieder die Proportionen anpasst, die Farbzusammenstellung verfeinert etc.. Auch er hatte vermutlich eine Vision seines Bildes im Kopf, bevor er angefangen hat. Aber er hat davon abgesehen, die ersten 10 Quadratzentimeter links unten komplett fertigzustellen, um sich dann an die nächsten 10 Quadratzentimeter zu machen. Statt dessen skizziert er die groben umrisse und malt Schicht um Schicht, während er sein Werk immer wieder überprüft und verändert.
- ▶ Iterativ arbeiten bedeutet, überprüfen und ändern als Standardvorgehensweise während des ganzen Prozesses von der groben Skizze bis zur feingranularen Ausarbeitung. Bis zu dem Punkt, an dem Abgabe ist. Denn wie schon Da Vinci sagte: "Great art is never finished, only abandoned."



# TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Erstelle innerhalb der nächsten zwei Wochen eine Trainingskarte zu einem aktuellen Problem in Deinem Team. Gehe dabei wie folgt vor: Überlege Dir zuerst die Idee und besprich sie mit Deinen Teammitgliedern.
- ☐ Verfeinere die Idee mit diesem Feedback und erstelle eine grobe Übersicht, was Du machen willst, warum das nützlich sein sollte und wie man es trainieren könnte.
- ☐ Hole Dir Rückmeldungen für diese Übersicht und verfeinere sie.
- ☐ Notiere Dir 5 Aspekte, die in der Erklärung auf der Kartenvorderseite beinhaltet sein sollten. Auch dazu solltest Du Feedback einholen und dies berücksichtigen.
- ☐ Entwickle anhand Deiner ersten groben Übersicht die Trainingseinheit mit Inhalt, Dauer und Zertifizierungsstufen. Besprich dies mit Deinen Teamkollegen und verfeinere Deinen Ansatz mit diesen Perspektiven.
- ☐ Stelle Deine Trainingskarte dem Team vor und diskutiere sie mit ihm.
- ☐ Mache Deine Trainingskarte selbst. Idealerweise findest Du Mitstreiter im Team. Besprecht Eure Praxiserfahrung und verfeinere anhand der neuen Erfahrungen Deine Trainingskarte.

